

# **Liedvorstellung und -interpretationen vom Chor Klanggarten anlässlich der Aufführung am 02. April 2023 im Gottesdienst in der Lutherkirche**

## **1. Liebster Jesu, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören**

**Text: Tobias Claußnitzer (1619 – 1684), Musik: Johann Rudolf Ahle (1625 - 1673)**  
**Kantaten-Satz: Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Dieses Kirchenlied besingt Jesus und betet darum, dass Seine Lehren unser Denken und Wissen reinigen und verständiger machen. Es bittet Ihn, die Herzen aller Menschen zu öffnen und das Gute in uns zu verrichten. Zudem wird Sein Lob in Ewigkeit gepriesen und geehrt. Johann Sebastian Bach hat zu diesem Lied eine seiner schönen Kantaten-Sätze geschaffen. Für Sie wird dieses Lied als Solostück von der Sopranistin Irene Shafqat dargeboten und am Klavier von Martin Meding (Chorleiter) begleitet.

## **2. Kanon: Gib uns Ohren, die hören**

**Musik und Text: Bernd Schlaudt (\*1950)**

**Er wurde 1950 in Montabaur geboren und absolvierte sein Studium 1971 an der Kirchenmusikschule in Frankfurt am Main.**

Der Liedtitel stammt für diesen Kanon aus der Liederquelle M 2.8.1. Es wurde ursprünglich in das Kinderkirchenliederbuch mit Gesten eingebunden. Die Gesten zu Ohren, Augen, Herz und Mut wurden auch im Kanon von den Kindern interpretiert. Der Chor Klanggarten startet mit diesem Lied in den Gottesdienst ohne den Kanon mit Gesten zu singen.

## **3. Nobody knows the trouble – Niemand kennt das Leiden, das ich gesehen**

**Musik und Text: unbekannter Komponist und Texter**

Die Musik ist ein altes amerikanisches Spiritual und wird um die Mitte des 19. Jahrhunderts datiert, als Entstehung. Es gilt als die ergreifendste Klage über die Leiden der Sklaverei.

Das Stück wurde von dem Bariton Harry Thaker Burleigh schriftlich überliefert, einem Schüler Dvořáks. Marian Anderson nahm bereits 1925 den Song für das Victor-Label auf. Vermutlich mehr als hundert Jahre nach der Entstehung des Spirituals feierte Mahalia Jackson 1957 beim Newport Jazz Festival einen großen Erfolg. Nicht nur die unterschiedlichsten Gospelgruppen (von den Staple Singers bis zum Golden Gate Quartet) hatten den Song in ihrem Repertoire, sondern auch Bluessänger wie Jimmy Witherspoon. Bereits 1938 spielte Louise Armstrong eine Version ein.

Die Übersetzung lautet:

Refrain: Niemand kennt das Leiden, das ich gesehen.

Niemand kennt es, nur Jesus. Niemand kennt das Leiden, das ich gesehen. Glory Halleluja

1. Strophe:

Manchmal bin ich oben, manchmal bin ich unten. Oh ja Herr!

Manchmal bin ich fast am Boden. Oh ja Herr!

Auch wenn du siehst, dass ich weitermache, oh ja Herr,  
ich habe meine Prüfungen hier unten. Oh ja Herr!

2. Strophe:

Eines Tages, als ich so daher ging, oh ja Herr,

hat sich der Himmel geöffnet, und Liebe kam herab. Oh ja Herr!

Niemals werde ich den Tag vergessen, oh ja Herr,  
als Jesus meine Sünden abwusch. Oh ja Herr!

#### **4. Heilig ist der Herr**

Text: Joh. Phillip Neumann (1774 – 1849) und Musik: Franz Schubert (1797 – 1828)  
Satz: aus der deutschen Messe D 872

Kaum ein Lied im Gotteslob hat beim Singen eine solche Sogwirkung wie das "Heilig ist der Herr" aus Schuberts berühmter "Deutschen Messe" – überwältigend und intim zugleich. Zusammen mit dem "Ehre sei Gott" ist es für verschiedene Interpreten Ausdruck einer persönlichen Andacht, die schon dem Komponisten am Herzen lag.

#### **5. Auf allen Wegen (ein Segenslied): Das Lied stammt aus der Vater unser Messe.**

**Musik und Text - Arrangement: Lorenz Maierhofer (\*1956 in Graz)**

Die Vater unser Messe (aus dem dieses Segenslied stammt) ist charakterisiert von leicht singbaren, sehr melodiosen und harmonisch berührenden Chorstücken, in welche kurze Solopassagen für eine mittellagige Frauen oder Männerstimme (Mezzosopran oder Bariton) eingebettet sind. Sie geben der Messe eine besondere Note und sind so gesetzt, dass sie von Chorsängern und Chorsängerinnen problemlos realisiert werden können. Mit der Vater unser Messe schuf Lorenz Maierhofer ein neues Standardwerk für die kirchenmusikalische Praxis – für den Kirchenchor, für geistliche Singgruppen sowie für gemischte Singgemeinschaften.

Der Projektchor Klanggarten verabschiedet sich mit diesem Segenslied aus dem Gottesdienst.

#### **6. If you are happy – Wenn du glücklich bist**

**Musik und Text: unbekannter Komponist und Texter**

Der Song ist ein beliebtes, sich wiederholendes, Kinderlied aus den USA. Das Lied wurde für seine Ähnlichkeiten mit *Molodejnaya* bekannt, einem Lied aus dem sowjetischen Musikfilm Wolga-Wolga von 1938. Es wurde an verschiedenen Orten veröffentlicht, darunter in einem Band mit „konstruktiven Freizeitaktivitäten“ für Kinder (1957), in einem Buch mit Theaterprojekten für behinderte Kinder (1967) und in einem Pflegeheimhandbuch (1966). Im Jahr 1971 reichte Jonico Music das Copyright für das Lied ein und schrieb es Joe Raposo zu.

Es existiert auch eine deutsche Version des Liedes mit dem Titel: *Wenn Du fröhlich bist*. Wir singen es in der Originalversion, in Englisch.

Die Übersetzung lautet:

Wenn du glücklich bist und es weißt, sag Amen!

Wenn der (*heilige*) Geist auf dich fällt, schrei´ Halleluja!

Dieses Lied präsentieren wir Ihnen im Kirchencafé (Gemeindesaal), anlässlich der Verabschiedung von Frau Orlamünder, nach dem Gottesdienst.

Ihnen wünschen wir, bis wir uns wiedersehen, möge Gott Sie auf all Ihren Wegen begleiten.